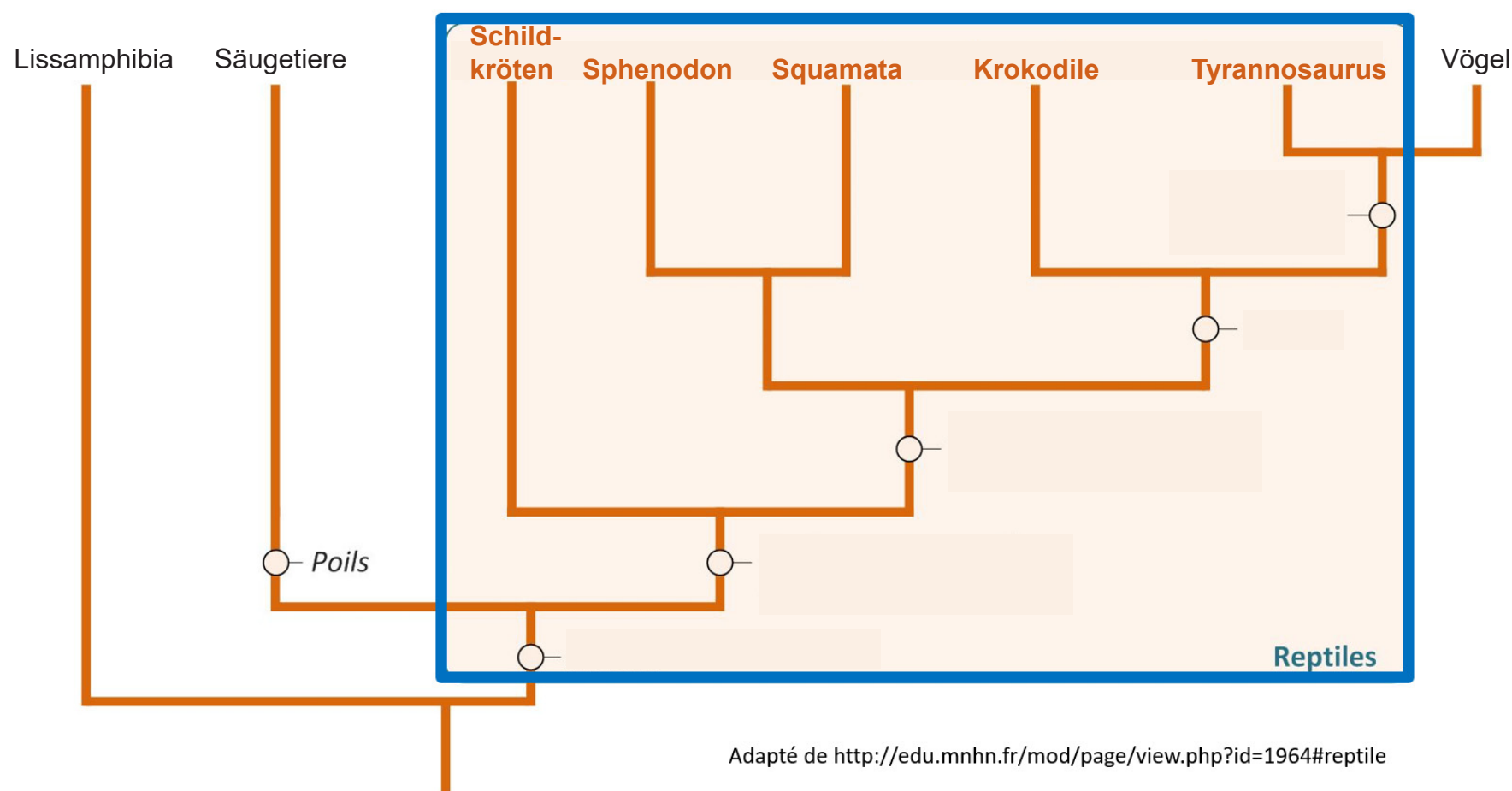




Die Reptilien in Chamblon

Wenn wir von Reptilien sprechen, meinen wir einen ganzen Reigen von Arten, welche von den selben Vorfahren abstammen wie die Vögel!



In der Schweiz können wir Schlangen, Eidechsen und Blindschleichen antreffen.

Auf dem Waffenplatz Chamblon wurden Massnahmen zum Schutz, zur Förderung und zur Erfolgskontrolle der Aspispiper umgesetzt.



Die Aspispiper schätzt besonnte Wiesen, Trockensteinmauern und Niederhecken.

Die Viper ist nicht aggressiv und greift den Menschen niemals an, solange sie nicht in die Enge getrieben wird.

Im Gegenteil, sie flüchtet! Falls Sie sie überraschen, genügt es, sich zu bewegen, um sie zur Flucht zu veranlassen.

Hier könnten Sie die Ringelnatter, die Blindschleiche oder auch die Mauereidechse antreffen.



Die wenig aggressive Ringelnatter ist Beute von Greifvögeln, Füchsen, Katzen,... Sie ist daher sehr scheu geworden und nicht einfach zu finden. Häufig in Wassernähe, kann sie sich aber auch davon entfernen.



Die Blindschleiche ist eine «Eidechse» ohne Beine. Sie ist das häufigste Reptil der Schweiz und kann 40 Jahre alt werden! Trotzdem nehmen ihre Populationen ab, v.a. wegen der Katzen und Motormäher...



Die Mauereidechse liebt die Mauern, felsigen Böden und heissen Lebensräume. Sie ist relativ häufig und lebt ohne Problem in Menschennähe.